



30. Leipzig 1665.



31. Leipzig 1825.

30 u. 31. Leipzig 1665 und 1825. Der obere Plan zeigt, wie die Städte, die der natürlichen Schutzlage entbehrten, im Mittelalter durch Mauern, Wallgraben und später auch durch Vorwerke sich einen künstlichen Schutz schufen. In Leipzig begann die Wiederlegung der Festungswerke im Jahre 1784, und die Stadt dehnte sich zunächst in der Richtung der von ihr ausgehenden Handelswege aus. An die Altstadt schlossen sich Vorstädte, an diese wieder Vororte. Alle aber wurden durch gemeinsame wirtschaftliche Verhältnisse und Kulturaufgaben zu einem einzigen bürgerlichen Gemeinwesen zusammengeschweißt. Diese Entwicklung bildet die Regel bei allen modernen Großstädten.